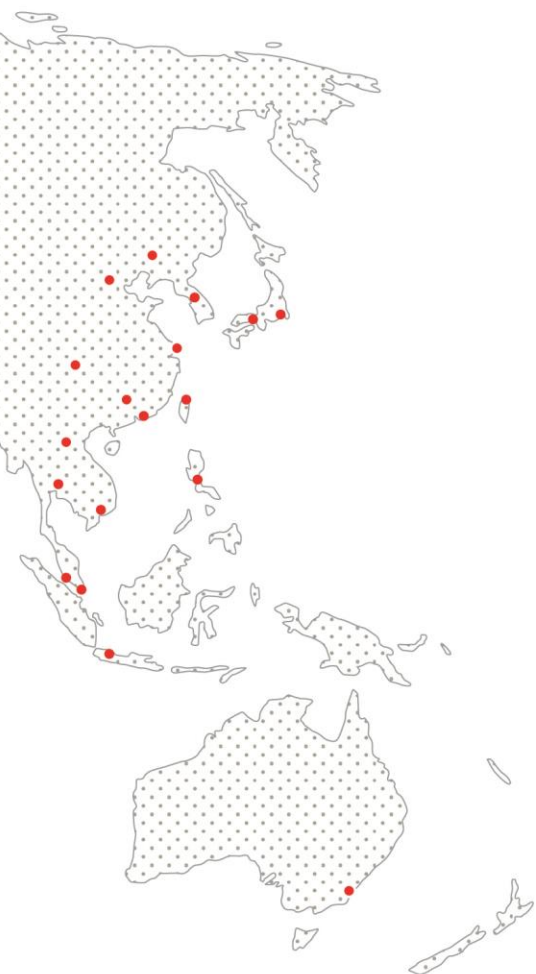




RUSSLAND

LÄNDERREPORT
AUSSENWIRTSCHAFT
AUSTRIA
2024



INHALTS VERZEICHNIS

- 01** KEY FACTS, S4
- 02** WIRTSCHAFTLICHER ÜBERBLICK, S5
- 03** AKTUELLES, S7
- 04** ADRESSEN, S11



01 KEY FACTS

STAATSFORM

Föderale Republik

FLÄCHE

17 Mio. km²

BEVÖLKERUNG

147,5 Mio. Einwohner

STÄDTE

Moskau (13 Mio. Einwohner, Ballungsraum 15 Mio. Einw.)

St. Petersburg (5,6 Mio. Einw.)

Nowosibirsk (1,6 Mio. Einw.)

Jekaterinburg (1,5 Mio. Einw.)

Kazan (1,3 Mio. Einw.)

Nizhnij Nowgorod, Tscheljabinsk, Krasnojarsk (je 1,2 Mio. Einw.)

Omsk, Rostow am Don, Samara, Ufa, Woronesch (je 1,1 Mio. Einw.)

Volgograd, Perm (je 1,0 Mio. Einw.)

KLIMA

Kontinentalklima (von gemäßigt kontinental bis streng polar)

WÄHRUNG

Rubel (RUB) - **Wechselkurs** bei ca. RUB 100 je Euro



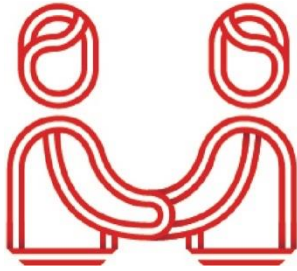
02 WIRTSCHAFTLICHER ÜBERBLICK

Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine hat neben der humanitären Katastrophe naturgemäß massive Auswirkungen auf in Russland tätige Unternehmen. Das Außenwirtschaftszentrum Moskau fungiert für bereits in der Russischen Föderation tätige österreichische Unternehmen als Anlaufstelle für Beratung und rechtliche Information. Dazu zählen etwa der Rückzug aus dem russischen Markt unter Einhaltung der bestehenden rechtlichen Rahmenbedingungen oder die Weitergabe von rechtlichen Informationen, um bereits eingegangene geschäftliche Verpflichtungen (Serviceverträge, Bestandsverträge etc.) abwickeln zu können.

Als Reaktion auf den russischen Angriffskrieg haben westliche Staaten seit Februar 2022 ihre Sanktionen gegen Russland massiv ausgeweitet. Als Gegenzug hat Russland Exportbeschränkungen für bestimmte Waren sowie Devisen- und Kapitalverkehrsbeschränkungen eingeführt. Aktuelle Informationen zu den Handelsbeschränkungen finden Sie auf der [WKÖ Homepage](#) und in der [Sanktions-Gesamtübersicht](#), welche laufend aktualisiert wird.

Die Russische Föderation ist das flächenmäßig größte Land der Erde und ein Vielvölkerstaat - ca. 80 % sind Russen, 4 % Tataren, 2 % Ukrainer, 1 % Baschkiren und 13 % andere Nationalitäten leben in Russland. Russisch ist die Amtssprache und wird ohne wesentliche Dialekte auf dem gesamten Föderationsgebiet gesprochen. Daneben besitzen viele der insgesamt 100 in Russland lebenden Nationalitäten ihre eigene Sprache und einige davon verwenden diese aktiv (z.B. Tatarstan, Kaukasusrepubliken).

In Russland dominieren z.T. staatliche Finanz- und Industriekonglomerate, die auf Basis der gewinnträchtigen Rohstoffunternehmen (Öl, Gas, Metalle etc.) einen wesentlichen Teil der russischen Wirtschaft kontrollieren. Diese Konzerne sind oftmals im Zuge der Privatisierungen entstanden und vergrößern sich kontinuierlich. Es gibt daher eine Tendenz zur Monopolisierung und Oligopolisierung. Andere Strukturmerkmale haben sich noch aus der Sowjetzeit erhalten, so z.B. die Abhängigkeit einzelner Städte und Regionen von einem einzigen Großbetrieb und die wichtige Rolle der Rüstungsindustrie. Schließlich sei auch auf die Schattenwirtschaft hingewiesen, die sich in schwarzen Gehaltszahlungen an Mitarbeiter, Falschdeklarierung von Importen und Exporten, Nutzung von Offshore-Firmen und komplizierten Konstruktionen zur Steueroptimierung äußert.



03 AKTUELLES

SANKTIONSAUSKÜNFTE

Aufgrund der aktuell gültigen EU-Sanktionen gegen Russland sind österreichische Exporteure dazu verpflichtet, Ihr Russlandgeschäft (u.a. Export, Import, Investition) auf Sanktionsbetroffenheit zu prüfen. Nähere Informationen zu den EU-Sanktionen gegen Russland finden Sie auf wko.at oder in unserer [Sanktions-Gesamtübersicht](#).

REISEBESCHRÄNKUNGEN

Bitte beachten Sie die aktuellen Reiseinformationen des BMEIA, die Sie unter <https://www.bmeia.gv.at/reise-services/reiseinformation/land/russische-foederation/> abrufen können.

Sanktionsbedingt gibt es derzeit keine Direktflüge aus der EU nach Russland.

Österreichische Staatsangehörige benötigen für die Einreise nach Russland ein gültiges Visum, welches im [Konsulat der russischen Botschaft in Wien](#) oder im russischen Konsulat in Salzburg beantragt werden kann. Bei der Einreise nach Russland werden an der Grenze keine Visa erteilt. Außerdem wird von den Fluglinien bereits vor dem Abflug in Österreich kontrolliert, ob jeder Passagier ein gültiges Visum vorweisen kann. Passagiere ohne gültiges Einreisevisum nach Russland werden nicht eingeecheckt.

Seit August 2023 stellt Russland elektronische Visa für Staatsangehörige aus 55 Ländern, darunter auch für österreichische Staatsangehörige, aus. Mit einem E-Visum darf man nach Russland mit privaten, geschäftlichen oder touristischen Zwecken einreisen, sowie sich an wissenschaftlichen, gesellschaftspolitischen, wirtschaftlichen

und sportlichen Veranstaltungen teilnehmen. Ausführliche Informationen zu E-Visa finden Sie hier: https://electronic-visa.kdmid.ru/index_en.html

Es gilt zu beachten, dass es wenige direkte Verbindungen zwischen den regionalen Städten gibt und der Großteil des Inlandsflugverkehrs über Moskau (Flughäfen Sheremetjewo, Domodjedowo, Wnukowo und Bykowo) und St. Petersburg (Flughafen Pulkowo) abgewickelt wird.

ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Sanktionsbedingt ist die Inanspruchnahme des Garantiesystems der OeKB derzeit nicht möglich. Weiters sind die geltenden EU-Sanktionen im Zahlungsverkehr zu berücksichtigen – insbesondere bei Zahlungsabwicklung über russische staatliche Banken und der Erstellung von Akkreditiven.

NOTRUF

Feuerwehr: 101

Polizei: 102

Rettung: 103

Von Mobiltelefonen aus: 112 (alle Notdienste)

ZEITVERSCHIEBUNG

Russland erstreckt sich über insgesamt elf Zeitzonen; von UTC +2 in Kaliningrad bis UTC +12 in Kamtschatka. Im Oktober 2014 findet in Russland keine Umstellung auf Sommerzeit mehr statt. Der Zeitunterschied zu Österreich beträgt im Winter MEZ +2 Stunden und im Sommer MEZ +1 Stunde.

LOKALE VERKEHRSMITTEL

Taxis können im Hotel oder telefonisch bzw. über eine Mobile-App (z.B. **Yandex Taxi**, **City-Mobil**) bestellt werden. Autoverleihfirmen (**Inspire**, **Rexrent**, **Rentmotors**) haben ihre Büros auf den wichtigsten Flughäfen und in Hotels. Russland verfügt über ein weit ausgebautes Schienennetz. Ein Ticketkauf für Langstrecken ist nur mit Reisepass möglich. Eine Fahrplanauskunft gibt es auf der Website der **Russischen Eisenbahnen**

(RZD). Der Kauf von Fahrkarten ist entweder direkt in den Kassen an den Bahnhöfen, oder online auch in englischer Sprache über die [RZD-Website](#) möglich.

DEISENVORSCHRIFTEN

Das gesetzliche Zahlungsmittel in Russland ist der russische Rubel (RUB). Reisende können die mitgebrachten EUR und USD in einer Bank oder Wechselstuben gegen die Nationalwährung wechseln. I.d.R. verdienen die Banken oder Wechselstuben an den von der Zentralbank abweichenden Wechselkursen bzw. der Kommissionsgebühr. Beim Wechseln größerer Beträge empfiehlt sich daher jedenfalls ein Kurs- und Gebührenvergleich. Westliche Kredit- und Bankomatkarten funktionieren sanktionsbedingt derzeit nicht in Russland. Die Einfuhr von Devisen in Russland ist zwar unbeschränkt möglich, Devisenbeträge über USD 10.000 Äquivalent müssen jedoch in der Passagierzolldeklaration ausgewiesen werden (Details unter [Passenger customs declaration](#)). Es müssen auch Dokumente zum Nachweis der Herkunft des Bargelds bzw. der Geldinstrumente beigelegt werden. Als Herkunftsnachweis werden Dokumente von Kreditinstituten, die bei Konvertierungsvorgängen, bei Kontobehebungen oder beim Erhalt von Darlehen erstellt wurden, sowie Dokumente, die den Abschluss zivilrechtlicher Transaktionen bestätigen (bspw. Erbschaft oder Schenkung), akzeptiert. Bei Nichtanmeldung von Bargeldbeträgen über USD 10.000 Äquivalent ist eine administrative Strafe gemäß Art. 16.4 des Verwaltungsgesetzbuchs bzw. eine strafrechtliche Haftung gemäß Art. 200.1 des Strafgesetzbuchs der Russischen Föderation vorgesehen. Die Ausfuhr von Devisen ist aktuell auf USD 10.000 -Äquivalent beschränkt. Weitere Detailinformationen finden sich auf der Homepage des Föderalen Zolldienstes der Russischen Föderation im Abschnitt unter [„Customs for individuals - Rules for moving goods“](#).

ZOLLVORSCHRIFTEN

Bei der Einreise nach Russland müssen die Zollvorschriften genau beachtet werden, da stichprobenweise Kontrollen vorgenommen werden und im Falle einer fehlenden Deklaration für deklarierungspflichtige Waren Verwaltungsstrafen, wie Geldstrafen und Beschlagnahmung, verhängt werden und längere Verzögerungen entstehen können. Es sind daher die Vorschriften [„der rote/der grüne Zollkorridor“](#) zu beachten, die auf der Homepage des Föderalen Zolldienstes der RF veröffentlicht sind. Waren, die nachweislich dem persönlichen Bedarf dienen, können zollfrei eingeführt werden. Die Faustregel lautet: in kleinen Mengen, d.h., handelsübliche 3-5 Verpackungseinheiten. Bei der Einreise nach Russland sind jene Waren

deklarierungspflichtig, deren Gesamtwert bei der Einreise mit einem Flugzeug EUR 10.000 und max. 50 kg, bei der Einreise mit einem Auto oder Schiff den Gesamtwert von EUR 500 und/oder 25 kg übersteigen. Für den darüber liegenden Anteil ist ein einheitlicher Zollsatz von 30 % des Zollwerts der Waren, aber nicht weniger als 4 Euro pro 1 Kilogramm zu entrichten. Älterer und teurer Schmuck muss bei der Ein- und Ausreise deklariert werden. Die Deklaration erfolgt in Form einer schriftlichen Zolldeklaration, die bei der Einreise ausgefüllt und dem russischen Zoll zur Bestätigung (Stempel) vorgelegt wird. Dafür müssen Einreisende bei der Einreise durch den „[roten Korridor](#)“ gehen. Haben Einreisende nichts zu deklarieren, wählt man den „[grünen Korridor](#)“. Die bestätigte Zolldeklaration ist sorgfältig aufzubewahren und bei der Ausreise vorweisen. Nähere Details zur Deklaration finden sich unter [Passenger customs declaration](#). Für einige Waren ist die Ein- bzw. Ausfuhr verboten oder an eine Genehmigung gebunden. Weitere Informationen zur Einfuhr nach Österreich sind auf der [Homepage des österreichischen Finanzministeriums](#) einsehbar. Nähere Informationen finden sich unter „[Customs for individuals - Rules for moving goods](#)“. Carnet ATAs werden in Russland bei der temporären Einfuhr von Messeexponaten und Berufsausrüstung auch als Reisegepäck unter vollständiger Befreiung von Einfuhrabgaben nach wie vor akzeptiert. Die Ausstellung von Carnet ATA in Österreich für Ukraine, Russische Föderation und Weißrussland ist seit März 2022 nicht möglich (nähere Details finden Sie auf der [WKÖ Website](#)). Dies gilt bis auf Widerruf.



04 ADRESSEN

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER MOSKAU WIRTSCHAFTSDELEGIERTER

Mag. Rudolf Lukavsky

Post-/Büroanschrift

Starokonyushenny Pereulok 1

115127 PCI-2 Moskau/Russland

T +7 495-121-05-66

E moskau@wko.at

W wko.at/aussenwirtschaft/ru

BÜROZEITEN

Montag bis Freitag

9:00 - 18:00 Uhr

ZEITVERSCHIEBUNG

MEZ +2 Stunden im Winter | MESZ +1 Stunden im Sommer

IMPRESSUM

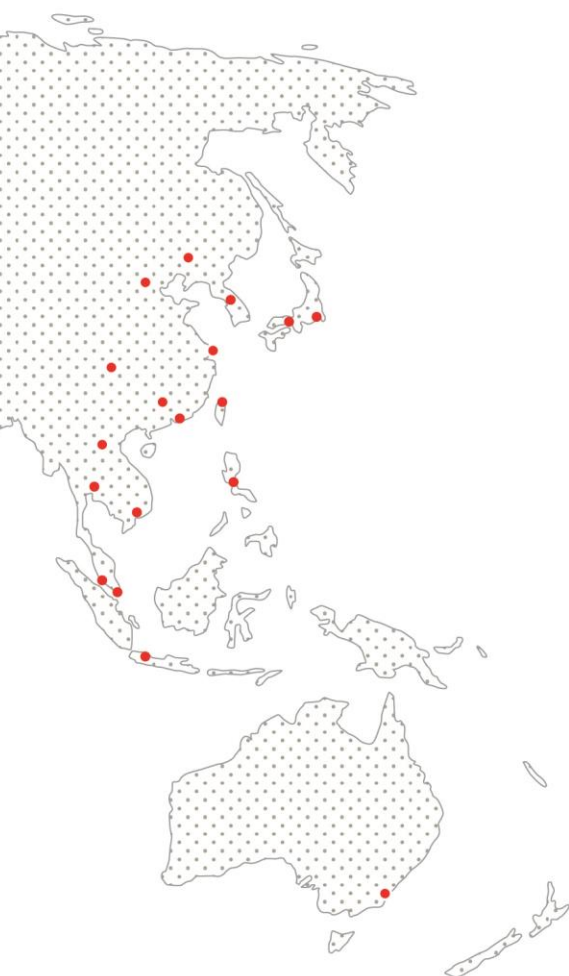
Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anders lautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeber, Medieninhaber (Verleger) und Hersteller:
WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH/AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA
Wiedner Hauptstraße 63
1045 Wien

Redaktion:
AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER MOSKAU
T +7 495-121-05-66
E moskau@wko.at
W wko.at/aussenwirtschaft/ru



**AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER
MOSKAU**

T +7 495-121-05-66

E moskau@wko.at

W wko.at/aussenwirtschaft/ru

f fb.com/aussenwirtschaft

X x.com/wko_aw

in linkedin.com/company/aussenwirtschaft-austria

YouTube youtube.com/aussenwirtschaft

flickr flickr.com/aussenwirtschaftaustria

Instagram instagram.com/aussenwirtschaft_austria.at

**LÄNDERREPORT RUSSLAND
AUSSENWIRTSCHAFT
AUSTRIA
APRIL 2024**